

Schrottreaktor Krümmel: Störfall für CDU-Atomkurs

Die Störfälle im Atomkraftwerk Krümmel vor den Toren Hamburgs beweisen: Anders als CDU, Atomindustrie und Atomlobby behaupten, sind Atomkraftwerke nicht sicher. Eine Laufzeitverlängerung für ältere Kraftwerke, wie A-tomwirtschaft, CDU/CSU und FDP fordern, ist unverantwortlich. Krümmel muss vom Netz.

Atomlobby/CDU/FDP: Alte Reaktoren am Netz lassen

Die erneute Stilllegung von Krümmel ist schmerzhaft für den Betreiber Vattenfall. Denn der Betrieb älterer, in der Regel abgeschriebener Atomkraftwerke ist für Stromerzeuger extrem profitabel. Eine längere Laufzeit bedeutet pro Atomkraftwerk einen Zusatzgewinn von rund einer Million Euro pro Tag, heißt es in einer Studie der Landesbank Baden-Württemberg. Atomlobby, CDU und FDP wollen alte Atomkraftwerke länger laufen lassen.

SPD: Es bleibt beim Atomausstieg

Die SPD hält am Atomausstieg und den vereinbarten Restlaufzeiten der deutschen Kraftwerke fest.

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollen Energieunternehmen die ältesten, störungsanfälligsten Reaktoren abschalten.

Die verbleibenden Stromkontingente sollen auf jüngere Anlagen übertragen werden.

Die SPD steht für die Sicherheit der Menschen und eine Zukunft mit erneuerbaren Energien. CDU und FDP stehen für unkalkulierbare Atomrisiken und die Gewinninteressen der Atomindustrie.

kontakt

Menschliche Metropole Hamburg

Ich habe Interesse:

- an Informationen zum Konzept Menschliche Metropole Hamburg.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil. Mein Stadtteil: _____.
- an einem persönlichen Gespräch mit einem Abgeordneten zum Thema _____.
- am Erhalt des Rathaus-Reports.
- am Erhalt des E-Mail-Newsletters
 - zur Arbeit der Fraktion.
 - zum Thema Bildung.
 - zum Thema Kindertagesbetreuung.
 - zum Thema Innenpolitik.
- mitzumachen und brauche Informationen, wie ich mich in der SPD engagieren kann.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

SPD-Bürgerschaftsfraktion
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
Telefon: (040) 4 28 31-13 25
Telefax: (040) 4 28 31-24 35
Email: info@menschliche-metropole.de
Internet: www.menschliche-metropole.de

Bürgerschaftsfraktion
Hamburg

SPD